

ÜBER UNS

Unter dem Dach der RKU sind sowohl universitäre Akutmedizin, medizinische und berufliche Rehabilitation als auch berufliche Bildung vereint.

Das Leistungsspektrum der Beruflichen Bildung am RKU umfasst die Pflegeschulen, Fort- und Weiterbildungsangebote im Gesundheitsbereich sowie geförderte Bildungs- und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen und Projekte.

Unsere Angebote sind auf die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen passgenau zugeschnitten. Sie richten sich an Personen, deren Bildungsziel in beruflichen Abschlüssen, beruflicher Integration, beruflichem Aufstieg oder Arbeitsplatzsicherung besteht. Oberste Priorität hat für uns die umfassende und nachhaltige Zufriedenheit unserer Bildungsunden. Die Teilnehmenden unserer Ausbildungs-, Umschulungs- und Weiterbildungsangebote stehen stets im Mittelpunkt unseres Handelns.

Die hohe Qualität unserer Bildungsarbeit basiert auf der engen Vernetzung der Expertise im Gesundheitssektor und der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams.



BERUFLICHE BILDUNG

Telefon: (0731) 177 - 1600
Telefax: (0731) 177 - 1608

E-Mail: bildung.pflegeschulen@rku.de
www.berufliche-bildung-ulm.de

BEWERBUNG AN:

Kliniken RKU | Berufliche Bildung
Oberer Eselsberg 45, 89081 Ulm

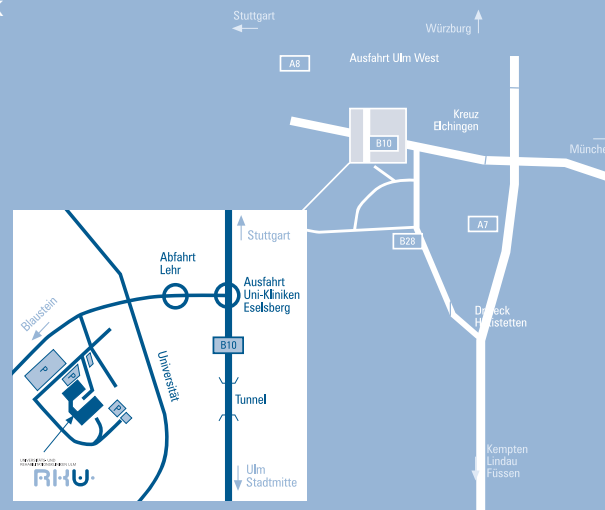
E-Mail: bildung.pflegeschulen@rku.de



DER WEG ZU UNS

A7, Autobahndreieck Hittistetten | A8 Ausfahrt Ulm West
> B10 Richtung Ulm, Abfahrt Universität/Kliniken Eselsberg
Öffentliche Verkehrsmittel:

Ulm ZOB/Hauptbahnhof, Linie 2 und 5 Richtung Science Park II bis Haltestelle Kliniken Wissenschaftsstadt; Fußweg Richtung RKU und BWK



RKU-Nr. 109176 -07/2025

Berufliche Bildung am RKU

Ausbildung zur Generalistischen Pflegehilfe



UNIVERSITÄTS- UND
REHABILITATIONSKLINIKEN ULM

RKU

RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken
Ulm gGmbH · Oberer Eselsberg 45 · 89081 Ulm
Tel.: (0731) 177-0 · Fax: (0731) 177-1058
www.rku.de

UNIVERSITÄTS- UND
REHABILITATIONSKLINIKEN ULM

RKU

BERUFLICHE AUSBILDUNG

INFORMATIONEN ZUM BERUF

Generalistische Pflegehelfer*innen sind eine tragende Stütze in der multiprofessionellen Patientenversorgung. Sie unterstützen die dreijährig ausgebildeten Pflegefachkräfte bei der täglichen Körperpflege der Patienten, der Nahrungsaufnahme, der Förderung der Mobilität und psychosoziale Betreuung sowie bei der Übernahme hauswirtschaftlicher Tätigkeiten.

Grundpflegerische Aufgaben führen Sie auf Basis einer pflegerischen Anordnung selbstständig durch. Darüber hinaus assistieren Sie den verantwortlichen Pflegekräften bei der Anwendung spezifischer Pflegekonzepte und ärztlich verordneter Aufgaben. Dazu gehören unter anderem Blutdruck- und Körpertemperaturkontrollen, subkutane Injektionen und die Medikamentenüberwachung und -verabreichung.

Zusätzlich dokumentieren Sie alle durchgeführten Leistungen und beteiligen sich an qualitätssichernden Maßnahmen.

ARBEITSMARKTCHANCEN

Generalistische Pflegehelfer*innen arbeiten in stationären und ambulanten Bereichen der somatischen, psychiatrischen und geriatrischen Versorgung.

Der Beruf in der generalistischen Pflegehilfe bietet aufgrund des hohen Bedarfs an Pflegekräften in Deutschland beste Zukunftsaussichten.

INHALTE DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung vermittelt insbesondere die beruflichen Handlungskompetenzen, um unter Prozessverantwortung einer Pflegefachperson selbstständig folgende Maßnahmen und Tätigkeiten durchzuführen:

- körperbezogene Pflegemaßnahmen unter aktivierender Einbindung der Ressourcen der zu versorgenden Personen
- Unterstützung der zu versorgenden Personen bei der Lebensgestaltung im Alltag und bei der

- Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit
- Mitwirkung bei der Durchführung von gesundheitsfördernden, vorbeugenden und rehabilitativen Maßnahmen
- Unterstützung des Pflegeprozesses durch eigene Beobachtungen, Informationsweitergabe und selbständige Dokumentation der eigenen Tätigkeiten
- Mitwirkung an qualitätssichernden Maßnahmen
- Erkennen von Notfallsituationen und Einleitung von Ersthelfermaßnahmen bis zum Eintreffen von Fachpersonen
- Erkennen von Beratungsbedarfen und Mitwirkung an der Gestaltung von Beratungsprozessen der zu versorgenden Personen und ihren Bezugspersonen
- Verrichtung von ausgewählten ärztlich veranlassten diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den Kliniken RKU, an unseren Kooperationskliniken sowie in ambulanten Einrichtungen und Einrichtungen des Gesundheitswesens.

VORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

- Hauptschulabschluss oder als gleichwertig anerkannter Abschluss für Ausnahmeregelungen bitte die Pflegeschule kontaktieren
- Gesundheitlichen Eignung (Ärztliches Attest)
- Interesse für den Beruf, Einfühlungsvermögen, Engagement, Verantwortungsbewusstsein
- Kopie der Anerkennung des Zeugnisses
- Ausbildungsvertrag mit einem Träger in der Praxis
- Schulabschluss im Ausland:
 - Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse (Niveau B1)
 - Anerkennung der Zeugnisse

Wünschenswert:

- Praktikum in der Pflege mit Beurteilung oder einwöchiges Praktikum am RKU möglich

ABLAUF UND DAUER

Beginn: jeweils 1. März und 1. September

Zeitlicher Umfang

- 1 Jahr Gesamtdauer
- 700 Stunden Unterricht
- 850 Stunden Praxis

Lehrgangsform

- Vollzeit; Blockphasen Theorie und Praxis
- Während der Ausbildung arbeiten Sie im Schichtdienst, teilweise an Wochenenden, sowie an Feiertagen. Sie erhalten eine Ausbildungsvergütung.

Abschluss

Urkunde über die staatliche Anerkennung als generalistische Pflegehilfe nach bestandener Prüfung

- Teilnahmebescheinigung und Zeugnis der Schule
- Zugangsberechtigung zur Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Benötigte Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Foto
- Tabellarischer Lebenslauf mit Nachweisen
- Zeugnisse (in Kopie)
- Ärztliches Attest
- Praktikumsnachweis (optional)

Die Bewerbung ist per Post oder Mail unter: bildung.pflegeschulen@rku.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.